

**Emil Strauß, Großauqn., in Bonn.**

**Nacht, 1001.** Arabische Erzählgn. Zum erstenmale aus dem Urtext vollständig u. treu überf. v. G. Weil. 4. Abdr. der 3. vollständig umgearb., m. Anmerkgn. u. m. e. Einleitg. verseh. Aufl. 4 Bde. gr. 8°. (VIII, 408; 412, 423 u. 362 S. m. 718 Illustr.) In 2 Weinbndn. bar 13. 50

**Georg Thieme in Leipzig.**

**Monatsschrift, internationale, f. Anatomie u. Physiologie.** Hrsg. v. E. A. Schäfer, L. Testut u. F. Kopsch. XIV. Bd. 8. u. 9. Hft. gr. 8°. (S. 149—184 m. 3 Taf.) bar n. 6. 50

**Ernst Töche in Berlin.**

**Denkschriften des Verbandes deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine.** 2. Hft. gr. 8°. In Komm. n. 4. —; geb. in Leinw. n.n. 5. —

2. Baumeister, R., J. Classen, J. Stübgen: Die Umlegung städtischer Grundstücke u. die Zonenbezeichnung. (XII, 152 S. m. 46 Abbildgn. u. 4 Taf.) n. 4. —; geb. in Leinw. n.n. 5. —

**Franz Vahlen in Berlin.**

**Brünneck, W. v.:** Die herrschende Kausalitätstheorie u. ihre Stellung zum Reichsstrafgesetzbuch. Diss. gr. 8°. (VII, 88 S.) n. 2. —

**Belhagen & Masing in Bielefeld.**

**Bussler, L.:** Musikalische Elementarlehre m. 58 Aufgaben f. den Unterricht an öffentlichen Lehranstalten u. den Selbstunterricht. 7. Aufl. gr. 8°. (VIII, 96 S.) n. 1. 60

**Pange, F. A.:** Einleitung u. Kommentar zu Schillers philosophischen Gedichten. Aus dem Nachlaß des Verf. hrsg. v. D. A. Glissen. 12°. (XVI, 94 S.) n. —. 90

**Verlag des Radfahr-Humor in München.**

**Radfahr-Humor.** Schriftleitung: R. Braunbeck u. C. Ronninger. 11. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898. 52 Nrn. Nebst: Radfahr-Chronik. Illustr. Sport- u. Fachblatt. 78 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1 u. 2. 8 u. 52 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

**Ebers, G.:** Gesammelte Werke. 130. Bfg. 8°. (31. Bd. S. 353—416.) bar n. —. 60

**Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. in Hamburg.**

**Rausen, F.:** Auf Schneeschuhen durch Grönland. Uebers. v. M. Mann. 2. [wohlf. Titel-]Ausg. Mit 159 Abbildgn. u. 4 Karten. 2 Bde. gr. 8°. (III, 400 u. IV, 455 S.) n.n. 12. —; geb. in Leinw. n.n. 15. —

**Wulff, C.:** Die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen, ihre Einrichtung u. Verwaltung. Ergänzungsb. f. den prakt. Gebrauch. gr. 8°. (225 S.) n. 5. —; geb. in Halbfrz. n.n. 7. —

**Christliches Verlagshaus in Stuttgart.**

**Spurgeon, C. H.:** Leuchte u. Licht od. die hl. Schrift f. die Hausandacht. Uebers. v. E. Spliedt. 8. Bfg. 4°. (S. 225—256.) bar —. 40

**Deutsches Volksblatt, A.-G., in Stuttgart.**

**Volks- u. Hauskalender, Stuttgarter katholischer, f. Württemberg.** 50. Jahrg. Jubel-Jahrg. 1898. 4°. (92 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. 1 Bildnistaf.) n. —. 30; Ausg. f. das Reich, Österreich u. die Schweiz n. —. 40

**Wandkalender, katholischer, f. 1898.** qu. gr. 4°. (2 Bl.) n. —. 10; auf Pappe n. —. 20

**J. J. Weber in Leipzig.**

**Benedix, R.:** Volkstheater. Ausgewählte größere Lustspiele. 9. Bd. Das Lügen. 2. Aufl. 8°. (105 S.) n. 1. —

— Der mündliche Vortrag. Ein Lehrbuch f. Schulen u. zum Selbstunterricht. 1. Tl.: Die reine u. deutl. Aussprache des Hochdeutschen. Ein Leitfaden f. die unteren Klassen der Gymnasien u. Bürgerschulen. 8. Aufl. gr. 8°. (XIII, 72 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 50

**Seefischerei-Almanach, deutscher, f. 1898.** Hrsg. vom deutschen Seefischereiverein. 12°. (X, 617 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Karten.) Geb. in Leinw. n. 4. 50

**Ernst Wieß Nachf. in Leipzig.**

**Vogt, J. G.:** Die illustr. Welt der Erfindungen. 40. Hft. gr. 8°. (5. Bd. S. 241—320.) bar —. 50

**Ronrad Wittwer's Verl. in Stuttgart.**

**Egle, J. v.:** Die Frauenkirche in Esslingen. Ein Meisterwerk der Gothik des 15. Jahrh. Hrsg. v. dem Wiederhersteller dieser Kirche E. Nach dessen speziellen Angaben aufgenommen u. autogr. v. K. Mayer u. A. Bihlmaier, sowie v. Plock. 27 Taf. Imp.-Fol. Nebst Text m. 9 Holzsohn. gr. Fol. (27 S.) In Mappe n. 32. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**Breer & Thiemann in Hamm i. W.** 7531  
Der Kinderfreund. 12. Jahrg. 1. Heft. 15 S.

**Gustav Ekan (Frank & Riffert) in Harburg.** 7538  
Ritter, Leitfaden für das Anfertigen von Briefen u. Geschäftsaufträgen zc. Ca. 25 S.

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 7541  
Müller, das Wasserwesen d. Niederländ. Provinz Zeeland. Gegen 30 A.

**Carl Flemming in Glogau.** 7538  
Herrich, neueste Handkarte der Gebiete um den Südpol. 50 S.

**Albert Langen in München.** 7537  
von Heidenstam, Carl der Zwölfte u. seine Krieger. 3 A. 50 S.

**Georg Heinrich Meyer in Leipzig.** 7536  
Dreyer, In Behandlung. 1 A. 50 S.; geb. 2 A. 50 S.

**E. Plon, Courrit & Cie. in Paris.** 7536  
de la Brète, l'imagination fait le reste. 3 fr. 50 c.  
de Heidenstam, une soeur du Grand Frédéric Louise-Urique. 7 fr. 50 c.

**L. Staackmann in Leipzig.** 7540  
Rosegger, mein Weltleben. 4 A.; geb. 5 A. u. 5 A. 50 S.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 7535  
Moore, the Jessamy Bride. (T. E. vol. 3242.)

**Paul Wackel in Freiburg i. S.** 7538  
Bahnke, die Liebe zum Herrn. 1 A. 50 S.

**Otto Wigand in Leipzig.** 7539  
Davidson, die Produktivkräfte Russlands. 12 A.

**Nichtamtlicher Teil.****Beachtenswerte Neubestimmungen**

im Verhältnis des Prinzipals zu seinen Gehilfen, Lehrlingen und anderen Angestellten.

Unter Berücksichtigung des Einführungsgesetzes zum neuen Handelsgesetzbuch und der Schlussberatungen im Bundesrat und Reichstag.

Von Dr. jur. Karl Schaefer-München.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß aus Nr. 241.)

Das Gehilfenverhältnis kann von jedem Teile ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist mittelst sofortiger Kündigung

aufgehoben werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Als solcher kann vor allem vertragswidriges Verhalten von Erheblichkeit seitens des anderen Teiles gelten. Prinzipal, wie Gehilfe, die durch vertragswidriges Verhalten eine Kündigung des anderen Teiles veranlassen, sind gehalten, dem anderen Teile den durch die Aufhebung des Dienstverhältnisses entstandenen nachweislichen Schaden zu ersetzen. Diese Grundsätze finden auch auf das Verhältnis zwischen Prinzipal und Lehrling Anwendung.

Als neuer sofortiger Kündigungsgrund für Gehilfen und Lehrlinge wurde in den § 71 HGB. zu Ziffer 4 be-